

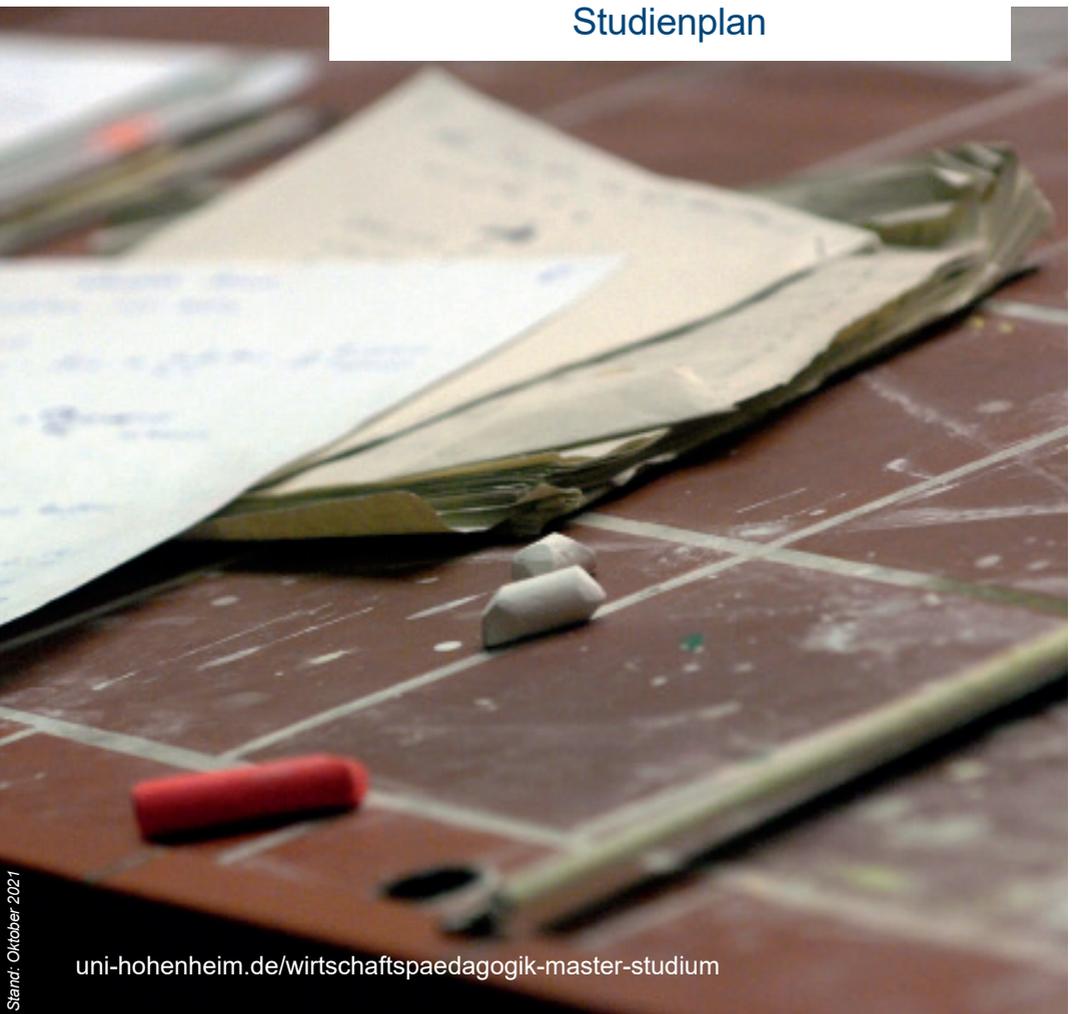


UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

Master of Science

Studienplan



uni-hohenheim.de/wirtschaftspaedagogik-master-studium

INHALTSVERZEICHNIS

Glossar	3
Allgemeine Informationen zum wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studium	4
Aufbau des wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiums	6
Verbindlichkeit der Lehrveranstaltungen	8
Verlauf des Studiums	9
Grundlegender Masterbereich	10
Wahlbereich betriebliche Ausrichtung	12
Wahlbereich schulische Ausrichtung	14
Eigene Notizen	24
Termine	27

GLOSSAR

Amtliche Mitteilung	AM
Fachdidaktische Übung	FÜ
Fachpraktische Prüfung	FP
Hausarbeit	HA
Klausur	K
Kolloquium	KQ
Leistung in der Übung	ÜL
Mündliche Leistung	MDL
Pflicht	P
Praktikum	PR
Prüfungsleistung	PL
Referat	REF
Semesterwochenstunden	SWS
Seminar	S
Studienleistung	SL
Übung	Ü
Vorlesung	V
Vorlesung mit Seminar	VS
Vorlesung mit Übung	VÜ
Wahlpflicht	W

Wichtig:

Die in diesem Studienplan enthaltenen Angaben, insbesondere die über Regelungen zur Zulassung, zur Prüfungsdurchführung und zum Aufbau der einzelnen Fächer, können Änderungen unterliegen. Die hier gemachten Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, verbindlich sind jeweils die von den offiziellen Gremien beschlossenen Regelungen.

Grundlage des vorliegenden Studienplans ist die Prüfungsordnung vom 21.11.2018 (AM Nr. 1195) mit den nachfolgenden Änderungssatzungen vom 28.08.2019 (AM Nr. 1237), vom 18.11.2019 (AM Nr. 1252), vom 25.09.2020 (AM Nr. 1293), vom 18.11.2020 (AM Nr. 1301) und einer noch nicht veröffentlichten Änderungssatzung.

Diesen Studienplan finden Sie auch unter wiso.uni-hohenheim.de/studienplaene. In der dort veröffentlichten pdf-Version können Sie die Hyperlinks aktivieren, welche Sie in der vorliegenden Druckfassung an der Unterstreichung erkennen, sowie die Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

Zielsetzung

Ziel des Studiengangs ist es, eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Wirtschaftswissenschaften zu vermitteln. Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium bietet der Master-Studiengang die Möglichkeit zur weiteren Spezialisierung. Absolventinnen und Absolventen überblicken die Zusammenhänge der gewählten Fachrichtung und sind in der Lage, tiefergehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, um als Führungskräfte bzw. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in vielfältigen Berufsfeldern tätig zu sein.

Voraussetzungen

Zum Studium zugelassen werden Absolventinnen und Absolventen eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studiengangs in Wirtschaftswissenschaften im In- und Ausland oder einem mindestens dreijährigen Hochschulstudium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, welches in der Bundesrepublik Deutschland erfolgreich abgeschlossen wurde. Näheres regelt die Zulassungsordnung.

Informationsmöglichkeiten

Grundlegende Informationen über Studieninhalte, Studienaufbau, -ablauf, Bewerbung und Prüfungsangelegenheiten erhalten Studieninteressierte und Studierende bei der Zentralen Studienberatung (ZSB) bzw. dem Studieninformationszentrum (SIZ) der Universität. Über die beruflichen Einsatzmöglichkeiten und alle Fragen rund um den Berufseinstieg informiert und berät das C@reerCenter Hohenheim. Die fachliche Studienberatung, insbesondere was Inhalte des Studiums und Wahlmöglichkeiten betrifft, wird von den Fachstudienberatern in den Instituten durchgeführt.

Studien- und Prüfungsplan

Der Studienplan erläutert die Prüfungsordnung. *Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich!* Der vorliegende Studienplan soll den Studierenden auf Grundlage der Prüfungsordnung die Planung ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der unter Berücksichtigung der in der Prüfungsordnung genannten Vorgaben und Fristen von den Studierenden selbst erstellt wird.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

Studienaufbau: Module | Lehrinhalte | Lehrveranstaltungen

Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt und modular aufgebaut. Pro Semester werden idealtypisch fünf Module erfolgreich absolviert. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls finden in der Regel innerhalb eines Semesters statt. Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die in Hoh-Campus unter Studienangebot und Modulbeschreibungen verfügbar sind. Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen können Sie den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn bereitgestellten Vorlesungsverzeichnisses erstellen.

Leistungspunkte

Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden sechs ECTS-Credits vergeben (nachfolgend zur besseren Lesbarkeit als Credits bezeichnet). Für die Master-Thesis werden 18 Credits vergeben. Das Master-Studium umfasst insgesamt 120 Credits. In jedem Modul sind studienbegleitend – im Modulkatalog (s.o.) definierte – Leistungen zu erbringen, die benotet werden. Eine Leistung gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit der Note 4,0 bewertet wurde.

Prüfungen

Die Prüfungen finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode bzw. vor Beginn der nächsten Vorlesungsperiode statt. Die Vorlesungsperiode im Wintersemester beginnt in der Regel Mitte Oktober und endet Ende Januar/Anfang Februar. Die Vorlesungsperiode im Sommersemester beginnt in der Regel Mitte April und endet in der zweiten Juli-Hälfte. Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen erfolgt über das Prüfungsamt während des (vom Prüfungsamt festgelegten) Anmeldezeitraums. Die Termine sind unter uni-hohenheim.de/pruefung oder über HohCampus verfügbar. Das An- und Abmeldeverfahren zu Prüfungsleistungen ist in der Prüfungsordnung geregelt.

Master-Thesis

Die Master-Thesis soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften selbständig unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. In der Regel wird die Master-Thesis im Verlauf des vierten Studiensemesters angefertigt.

AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

Das wirtschaftswissenschaftliche Master-Studium gliedert sich in vier Bereiche: Der grundlegende Masterbereich umfasst 18 Credits. Der Bereich Erziehungswissenschaft umfasst 48 Credits, der Wahlbereich umfasst 36 Credits und die Master-Thesis 18 Credits.

Der grundlegende Masterbereich umfasst drei Module zu je 6 Credits:

- Applied Quantitative Methods
- Modelling and Decision Making
- Multivariate Data Analysis

Der Bereich Erziehungswissenschaft besteht aus den folgenden Modulen zu je 6 Credits:

- Berufswahl
- Lern- und Leistungsdiagnostik in der beruflichen Bildung
- Erziehungswissenschaftliche Themen
- Wirtschaftspädagogik
- Schulpraktische Studien 2*
- Didaktik
- Schwerpunkt-Seminar Pädagogik/Didaktik
- Schulpraktische Studien 3*

Der Wahlbereich gliedert sich in eine schulische und eine betriebliche Ausrichtung. Eine der beiden Ausrichtungen ist zu wählen.

In der schulischen Ausrichtung stehen folgende Bereiche zur Wahl, von denen einer zu wählen ist:

- Rechnungswesen
- Geschichte und Politische Wissenschaft
- Evangelische Theologie
- Englisch
- Sport**
- Wirtschaftsinformatik
- Katholische Theologie
- Deutsch
- Mathematik

In der betrieblichen Ausrichtung gibt es den Bereich

- Human Resource Management

Das Thema der Master-Thesis ist aus dem Bereich Erziehungswissenschaft, den gewählten Modulen im Grundlagenbereich oder aus einem Bereich aus dem Wahlbereich zu wählen. Wenn das Thema aus einem der Bereiche aus dem Wahlbereich zur schulischen Ausrichtung gewählt wird, so muss der pädagogische Bezug zum Thema gewährleistet sein.

* Im Bachelorstudium wird das Modul Schulpraktische Studien 1 absolviert.

** siehe auch S. 8

AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

MASTER-THESIS (18 Credits)

WAHLBEREICH (36 Credits)

Eine der Ausrichtungen ist zu wählen:

Wahlbereich zur schulischen Ausrichtung

Einer der folgenden Bereiche ist zu wählen:

Rechnungswesen | Wirtschaftsinformatik |
Geschichte und Politische Wissenschaft |
Katholische Theologie | Evangelische Theologie |
Deutsch | Englisch | Mathematik | Sport

Wahlbereich zur betrieblichen Ausrichtung

Human Resource Management

BEREICH ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (48 Credits)

Berufswahl (6 Credits)

Didaktik (6 Credits)

Lern- und Leistungsdiagnostik in der beruflichen Bildung (6 Credits)

Erziehungswissenschaftliche Theorien (6 Credits)

Wirtschaftspädagogik (6 Credits)

Schwerpunkt-Seminar Pädagogik / Didaktik (6 Credits)

Schulpraktische Studien 2¹⁾ (6 Credits)

Schulpraktische Studien 3¹⁾ (6 Credits)

GRUNDLEGENDER MASTERBEREICH (18 Credits)

Applied Quantitative Methods (6 Credits)

Modelling and Decision Making (6 Credits)

Multivariate Data Analysis (6 Credits)

¹⁾ Im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik wird das Modul Schulpraktische Studien 1 absolviert.

■ VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Pflichtveranstaltungen im grundlegenden Masterbereich sind in den Übersichten in der Spalte Verbindlichkeit (abgekürzt mit „Verb.“) mit P gekennzeichnet.

In den wählbaren Fächern sind die obligatorischen Veranstaltungen mit P ausgewiesen. Wahlpflichtveranstaltungen, die von den Studierenden hinzugewählt werden müssen, sind mit W bezeichnet.

Die Wahlpflichtveranstaltungen werden jeweils nach Maßgabe des verfügbaren Lehrangebots zugelassen.

Ist bei einer Veranstaltung mehr als eine Semesterlage angegeben, so ist dies als alternatives Angebot zu verstehen, das heißt die Veranstaltung muss weder mehrmals besucht werden, noch erstreckt sie sich über mehrere Semester. (Die erstgenannte Ziffer gilt als Empfehlung.)

Für den Bereich Sport ist eine Sporteingangsprüfung vorgeschrieben. Die Anmeldephase endet am 15. Mai, die Onlineanmeldung für die Sporteingangsprüfung beginnt am 15. März.

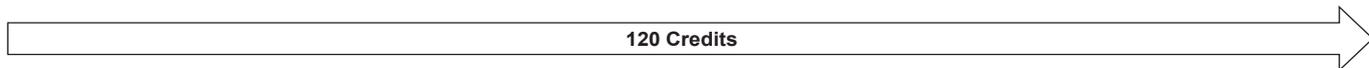
VERLAUF DES STUDIUMS



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Studienverlaufsplan Wirtschaftspädagogik M.Sc. mit betrieblicher und schulischer Ausrichtung

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Applied Quantitative Methods (6 Credits)	Berufswahl (6 Credits)	Erziehungswissenschaftliche Theorien (6 Credits)	Schwerpunkt-Seminar Pädagogik/Didaktik (6 Credits)
Modelling and Decision Making (6 Credits)	Didaktik (6 Credits)	Wirtschaftspädagogik (6 Credits)	Schwerpunkt-Seminar ²⁾ (6 Credits)
Multivariate Data Analysis (6 Credits)	Lern- und Leistungsdiagnostik in der beruflichen Bildung (6 Credits)	Schulpraktische Studien 3 ¹⁾ (6 Credits)	Master-Arbeit (18 Credits)
Modul 1 (6 Credits)	Schulpraktische Studien 2 ¹⁾ (6 Credits)	Modul 4 (6 Credits)	
Modul 2 (6 Credits)	Modul 3 (6 Credits)	Modul 5 (6 Credits)	



Pflichtmodule
 Pflichtschwerpunktfach Erziehungswissenschaft
 Wahlbereich betriebliche oder schulische Ausrichtung³⁾

¹⁾ Im Bachelorstudium wird das Modul Schulpraktische Studien 1 absolviert.

²⁾ Soweit dies in Ihrem Wahlfach vorgesehen ist.

³⁾ Es kann nur eine der beiden Ausrichtungen gewählt werden.

GRUNDLEGENER MASTERBEREICH (verantwortlich: Prof. Dr. Julia Warwas)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5103-440	Applied Quantitative Methods	P	1.	K	Applied Quantitative Methods	VÜ	3	6 (PL)
5303-490	Modelling and Decision Making	P	1.	K	Modelling and Decision Making	VÜ	3	6 (PL)
5301-470	Multivariate Data Analysis	P	1.	K	Multivariate Data Analysis	VÜ	3	6 (PL)
SUMME								18

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (verantwortlich: Prof. Dr. Julia Warwas)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5601-510	Berufswahl ¹⁾	P	2.	K	Berufswahl, berufliche Erstausbildung & berufliche Weiterbildung	V	2	6 (SL)
					Übung zu Berufswahl, berufliche Erstausbildung & berufliche Weiterbildung	Ü	1	
5601-520	Didaktik	P	2.	MDL	Grundlagen der allgemeinen Didaktik	V	2	6 (SL)
					Übung zu Grundlagen der allgemeinen Didaktik	Ü	1	
5602-520	Lern- und Leistungsdiagnostik in der beruflichen Bildung	P	2.	K	Lern- und Leistungsdiagnostik	V	2	6 (PL)
					Übung zu Lern- und Leistungsdiagnostik	Ü	1	
5601-010	Erziehungswissenschaftliche Theorien	P	3.	K	Erziehungswissenschaftliche Theorien	V	2	6 (SL)
					Übung zu Erziehungswissenschaftliche Theorien	Ü	1	
5602-820	Wirtschaftspädagogik	P	3.	HA K	Einführung in die Wirtschaftsdidaktik	V	2	6 (PL)
					Übung zu Einführung in die Wirtschaftsdidaktik	Ü	1	
5600-530	Schwerpunkt-Seminar Pädagogik/Didaktik	P	3./4.	HA / REF	Schwerpunkt-Seminar Pädagogik/Didaktik	S	2	6 (SL)
5600-420	Schulpraktische Studien 2 ²⁾	P		HA ³⁾	Schulpraktische Studien 2	PR	-	6
5600-520	Schulpraktische Studien 3 ²⁾	P		HA ³⁾	Schulpraktische Studien 3	PR	-	6
SUMME								48

¹⁾ Bei Wahl des fachdidaktischen Fachs entfällt im Pflichtschwerpunktfach Erziehungswissenschaft das Modul Berufswahl.

²⁾ Im Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik wird das Modul Schulpraktische Studien 1 absolviert.

³⁾ Die Leistung wird durch das Formular Schulpraktische Studien nachgesehen.

HUMAN RESOURCE MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Marion Büttgen)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5702-420	Human Resource Management	WP ¹⁾	1.	K	Human Resource Management	VÜ	3	6 (PL)
5704-450	Strukturgleichungsmodellierung im Marketing	WP ¹⁾	1.	K/ÜL	Strukturgleichungsmodellierung im Marketing	VÜ	3	6 (PL)
5703-510	Entrepreneurship	WP ¹⁾	2.	K	Entrepreneurship	VÜ	3	6 (PL)
5701-460	Verhandlungsmanagement	W	1.	K	Verhandlungsmanagement	VÜ	3	6 (SL)
5703-420	Unternehmensplanspiel	W	1./2.	HA REF	Unternehmensplanspiel	S	3	6 (SL)
5701-540	Branding	W	2.	K	Branding	VÜ	3	6 (SL)
5701-550	Business Development	W	2.	K	Business Development	VÜ	3	6 (SL)
5705-510	Consumer Behavior	W	2.	K	Consumer Behavior	VÜ	3	6 (SL)
5702-450	Integratives Wertschöpfungsmanagement	W	2.	K	Integratives Wertschöpfungsmanagement	VÜ	3	6 (SL)
5704-530	Relationship Management	W	2.	K	Relationship Management	VÜ	3	6 (SL)
5606-510	Theorien, Methoden und Praxis der qualitativen Organisationsforschung	W	2.	HA	Theorien, Methoden und Praxis der qualitativen Organisationsforschung	VS	3	6 (SL)

¹⁾ Es sind zwei der mit WP gekennzeichneten Module zu wählen.

WAHLBEREICH BETRIEBLICHE AUSRICHTUNG

HUMAN RESOURCE MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Marion Büttgen)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5704-610	Dienstleistungsmarketing	W	3.	K HA	Dienstleistungsmarketing	VÜ	3	6 (SL)
5703-430	Entrepreneurial Marketing	W	3.	K ÜL	Entrepreneurial Marketing	VÜ	3	6 (SL)
5701-610	Industriegütermarketing	W	3.	K	Industriegütermarketing	VÜ	3	6 (SL)
5604-520	Management-Ethik	W	3.	K	Management-Ethik	VÜ	3	6 (SL)
5705-420	Marketing Controlling	W	3.	K	Marketing Controlling	VÜ	3	6 (SL)
5702-430	Management-Projekt	W	3.	HA REF	Projekt zum Management	S	3	6 (SL)
5704-620	Projekt zu Marketing- & Management-Insights	W	3.	HA REF	Projekt zu Marketing- & Management-Insights	S	3	6 (SL)
5701-710	Hot Topics des Marketing	W	4.	K	Hot Topics des Marketing	VÜ	3	6 (SL)
Schwerpunktseminare								
5702-440	Schwerpunktseminar Management	W	2./3.	HA REF	Schwerpunktseminar Management	S	3	6 (SL)
5701-440	Schwerpunktseminar Marketing	W	4.	HA REF	Schwerpunktseminar Marketing	S	2	6 (SL)
SUMME								36

RECHNUNGSWESEN (verantwortlich: Prof. Dr. Dirk Hachmeister)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5101-450	Treasury Management	WP ¹⁾	1.	K	Treasury Management Business Forecasting	VÜ	2	6 (PL)
5101-570	Konzernrechnungslegung nach IFRS		2.	K	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	4	
5103-420	Controlling-Instrumentarium	WP ¹⁾	1.	K	Controlling-Instrumentarium	V	2	6 (PL)
5103-510	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen		2.	K ÜL	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	VÜ	4	
5103-610	Integratives Controlling		3./4.	MDL	Controlling-Integrationskolloquium	KQ	2	
5103-410	Controlling-Anwendungen	W	1.	K	Management & Controlling in Health Care Organisations ²⁾	VÜ	2	6 (SL)
			2.	K ÜL	Master-Basisübung zum Controlling ²⁾	Ü		
			2.	K	Corporate Compliance ²⁾	V		
			3.	ÜL	Betriebliche Umsetzung von Controlling-Konzepten ²⁾	Ü		
			3.	K	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze ²⁾	V		
3.	K	Rechtsaspekte im Finanzcontrolling ²⁾	V					

¹⁾ Eine der mit WP gekennzeichneten Modulkombinationen ist zu wählen. Die Module der nicht gewählten Kombinationen können als Wahlmodule gewählt werden.

²⁾ Zwei der Veranstaltungen des Moduls sind zu wählen.

WAHLBEREICH SCHULISCHE AUSRICHTUNG

RECHNUNGSWESEN (verantwortlich: Prof. Dr. Dirk Hachmeister)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5204-540	Empirical Public Economics	W	2.	K	Empirical Public Economics	V	2	6 (SL)
					Empirical Public Economics	Ü	2	
5101-470	Jahresabschluss ³⁾	W	2.	K	Jahresabschluss nach HGB	V	2	6 (PL)
					Internationale Rechnungslegung	V	1	
5101-560	Sonderbilanzen ³⁾	W	2.	K	Sonderbilanzen	V	2	6 (PL)
					Sonderfragen der Rechnungslegung nach IFRS	V	1	
5101-550	Treasury Accounting ³⁾	W	2.	K	Treasury Accounting	V	3	6 (SL)
5501-570	Unternehmensnachfolge im Mittelstand	W	2.	K	Unternehmensnachfolge im Mittelstand	V	3	6 (SL)
5101-510	Unternehmensakquisition ³⁾	W	3.	K	Akquisitionsfinanzierung	V	1	6 (SL)
					Mergers & Acquisitions	V	2	
Schwerpunktseminare								
5101-420	Schwerpunktseminar Rechnungswesen	W	3.	HA REF	Schwerpunktseminar Rechnungswesen	S	2	6 (SL)
5103-430	Schwerpunktseminar Controlling	W	3./4.	HA REF	Schwerpunktseminar Controlling	S	2	6 (SL)
5101-710	Schwerpunktseminar Unternehmensbewertung, Treasury and Corporate Governance	W	4.	HA REF	Schwerpunktseminar Unternehmensbewertung, Treasury and Corporate Governance	S	2	6 (SL)
SUMME								36

³⁾ Es dürfen höchstens zwei der vier gekennzeichneten Module gewählt werden.

WIRTSCHAFTSINFORMATIK (verantwortlich: Prof. Dr. Mareike Schoop)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5801-410	Interorganizational Negotiations	P	1.	K ÜL	Advanced Negotiation Management	VÜ	3	6 (PL)
5803-420	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	P	1./3.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	3	6 (SL)
5801-530	Process Management	P	2.	K	Document Management & Workflow	VÜ	3	6 (PL)
5801-520	System Management	P	2.	K	Web Applications & Internet Technology	VÜ	3	6 (SL)
5803-520	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	P	2./4.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	3	6 (PL)
5801-610	Project Management	P	3./4.	MDL	Project in Information Systems	S	3	6 (SL)
SUMME								36

WAHLBEREICH SCHULISCHE AUSRICHTUNG

GESCHICHTE UND POLITISCHE WISSENSCHAFT (verantwortlich: Prof. Sibylle Lehmann-Hasemeyer, Ph.D.)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5210-450	This time is different	P	1.	K HA MDL	Economic History	V	2	6 (PL)
					Economic History	Ü	2	
5210-440	Globalization and History	P	2.	K	Globalization and History	V	2	6 (SL)
					Globalization and History	Ü	2	
6674-520	Einführung in die Analyse & den Vergleich politischer Systeme	P	2./4.	K	Einführung in die Analyse & den Vergleich politischer Systeme	V	2	6 (SL)
6675-550	Einführung in die Politische Theorie	P	2./4.	K	Einführung in die Politische Theorie	V	2	6 (PL)
5210-540	Unternehmensgeschichte	P	2./4.	K	Unternehmensgeschichte	V	2	6 (PL)
					Archivübung	Ü	1	
5210-530	Seminar	P	4./2.	HA REF	Master-Seminar	S	2	6 (SL)
SUMME								36

KATHOLISCHE THEOLOGIE (verantwortlich: Prof. Dr. Michael Schramm)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5604-440	Religionsphilosophie	P	1.	HA	Religionsphilosophie	S	2	6 (SL)
5604-430	Kirchengeschichte 1/Gotteslehre	P	1.	K	Sozial- & Gesellschaftsgeschichte	V	3	6 (PL)
					Gotteslehre	V	2	
5604-530	Kirchengeschichte 2/Christologie	P	2.	K	Frömmigkeits- & Theologiegeschichte	VS	2	6 (SL)
					Christologie	V	2	
5604-540	Theologische Ethik 2	P	2.	MDL	Angewandte Theologische Ethik	V	2	6 (SL)
					Übung Bioethik, Wirtschaftsethik, Technikethik	Ü	1	
5604-610	Biblische Theologie 3	P	3.	K	Zentrale Themen alt- & neutestamentlicher Theologie	V	4	6 (PL)
					Übung zu den zentralen Themen alt- & neutestamentlicher Theologie	Ü	1	
5604-620	Offenbarung & Weltreligionen	P	3.	MDL	Offenbarung & Theologie der Weltreligionen	V	2	6 (SL)
					Lektürekurs Weltreligionen	Ü	1	
5604-710	Religionspädagogik 3: Fachdidaktik ¹⁾	W	4.	HA	Theorien des Religionsunterrichts	V	2	6 (SL)
					Praxis des Religionsunterrichts an Beruflichen Schulen (mit Hospitation)	Ü	1	
SUMME								36 / 42

¹⁾ Bei Wahl des fachdidaktischen Moduls entfällt im Pflichtschwerpunktbereich Erziehungswissenschaft das Modul Berufswahl.

WAHLBEREICH SCHULISCHE AUSRICHTUNG

EVANGELISCHE THEOLOGIE (verantwortlich: Prof. Dr. Ulrich Mell)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5603-430	Grundlagenmodul Religionswissenschaft	P	1.	HA	Einführung in die Religionswissenschaft	V	2	6 (SL)
			2.		Thema der Religionswissenschaft	S	2	
5603-410	Aufbaumodul Biblische Theologie: Altes Testament	P	1.	K	Altes Testament 1	VÜ	3	6 (PL)
			2.		Altes Testament 2	V	2	
5603-420	Aufbaumodul Biblische Theologie: Neues Testament 1	P	1.	K	Neues Testament 1	VÜ	3	6 (PL)
5603-710	Aufbaumodul Biblische Theologie: Neues Testament 2	P	4.	HA	Neues Testament 2	VÜ	3	6 (SL)
					Thema des Neuen Testaments	S	2	
5603-610	Aufbaumodul Kirchengeschichte	P	2.	K	Thema der Neueren Kirchengeschichte	S	2	6 (PL)
			3.		Kirchengeschichte im Überblick	V	2	
5603-510	Aufbaumodul Systematische Theologie	P	2.	MDL HA ¹⁾	Thema der Dogmatik oder Ethik	S	2	6 (SL)
			3.		Dogmatik	VÜ	3	
5603-620	Aufbaumodul Religionspädagogik ²⁾	P	4.	MDL HA ¹⁾	Religionspädagogik des BRU	V	2	6 (SL)
		W	3.		Didaktik der Kirchengeschichte	S	2	
		W	3.		Didaktik des BRU	S		
		W	4.		Didaktik der Biblischen Theologie	S		
		W	4.		Didaktik der Systematischen Theologie	S		

SUMME

36 / 42

¹⁾ Die veranstaltungsbegleitende Teilleistung umfasst 50% bei der Festlegung der Note.

²⁾ Bei Wahl des fachdidaktischen Moduls entfällt im Pflichtschwerpunktbereich Erziehungswissenschaft das Modul Berufswahl. Innerhalb des fachdidaktischen Moduls ist eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen zur mit P gekennzeichneten Veranstaltung hinzu zu wählen.

DEUTSCH (verantwortlich: Dr. Yvonne Zimmermann)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits	Modulcode Stuttgart
6670-420	Literatur im Kommunikationsprozess	P	1.	HA	Seminar Literatur im Kommunikationsprozess	S	2	6 (PL)	58830
6670-530	Geschichte der neueren deutschen Literatur I	P	2.	K ¹⁾ HA ¹⁾	Geschichte der NDL I	V	2	3 (SL)	58790
6670-540	Fachdidaktik Deutsch I ²⁾	P	2./3.	HA	Seminar	S	4	6 (PL)	58770
					Seminar				
6670-620	Literaturgeschichte	P	3.	K	Literaturgeschichte	S	2	9 (PL)	60790
					Literaturgeschichte	Ü	2		
6670-730	Wahlbereich Linguistik: Phonetik/Phonologie/ Graphemik ³⁾	W	3.	schriftl. USL-V	Phonetik/Phonologie/Graphemik	S T	4	12 (PL)	58860
6670-740	Wahlbereich Linguistik: Pragmatik I ³⁾	W	3.	schriftl. USL-V	Pragmatik I	S	2		58870
6670-750	Wahlbereich Linguistik: Syntax I ³⁾	W	3.	schriftl. USL-V	Syntax I	S T	4		58900
6670-720	Wahlbereich Linguistik: Morphologie I ³⁾	W	4.	K	Morphologie I	S T	4		58850
6670-760	Wahlbereich Linguistik: Semantik I ³⁾	W	4	schriftl. USL-V	Semantik I	V T	4		58880
SUMME								36 / 42	

¹⁾ Entweder K oder HA - wird in Stuttgart festgelegt.

²⁾ Hiermit entfällt im Pflichtschwerpunktbereich Erziehungswissenschaft das Modul Berufswahl.

³⁾ Zwei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

WAHLBEREICH SCHULISCHE AUSRICHTUNG

ENGLISCH (verantwortlich: Dr. Thomas Wägenbaur)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits	Modulcode Stuttgart
6671-510	Kernmodul 1: Cultural Studies	P	2./4.	HA	HS Transcultural Encounters	S	2	9 (PL)	101510
6671-410	Kernmodul 2: Linguistik	P	1./3.	K	Syntax	S	2	9 (PL)	75180
			2./4.		Morphology	S	2		75170
6671-610	Kernmodul 3: Sprachkompetenz	P	3./1.	K	Translation 2 ¹⁾	Ü	2	9 (PL)	41610 (Teil 416101)
			3./1.		Translation 4 ¹⁾	Ü	2		27210 (Teil 272101)
			3./1.		Business English	S	2		42690 (Teil 426902)
6671-710	Kernmodul 4: Linguistik	P	4./3.	K	HS Advanced Linguistics 1	S	2	9 (PL)	59510
6671-420	Ergänzungsmodul: Fachdidaktik ²⁾	W	1./3.	K	Fachdidaktische Lehrveranstaltung	S	2	6 (PL)	27290 / 27300
SUMME								36 / 42	

¹⁾ Die Zuteilung zu den jeweiligen Kursen erfolgt durch den Fachverantwortlichen.

²⁾ Bei der Wahl des fachdidaktischen Moduls entfällt im Pflichtschwerpunktbereich Erziehungswissenschaft das Modul Berufswahl.

WAHLBEREICH SCHULISCHE AUSRICHTUNG

MATHEMATIK (verantwortlich: Apl.-Prof. Jens Wirth)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits	Modulcode Stuttgart
6672-530	Mathematische Programmierung	P	2. / 4.	BSL USL-V	Seminar Programmierkurs Praktikum Mathematisches Programmieren	S Prakt.	4	6 (SL)	68990
6672-550	Geometrie	P	2. / 4.	PL USL-V	Geometrie Übung zu Geometrie	V Ü	4	6 (PL)	69010
6672-540	Komplexe Analysis	P	2. / 4.	USL-V	Vorlesung Komplexe Analysis Übung Komplexe Analysis	V Ü	2	3 (SL)	69020
6672-430	Algebra und Zahlentheorie ¹⁾	W	1. / 3.	PL USL-V	Algebra und Zahlentheorie	VÜ	6	9 (PL)	25540
6672-410	Analysis 3 ¹⁾	W	1. / 3.	K	Analysis 3	VÜ	6	9 (PL)	10070
6672-460	Fachdidaktik 1 ²⁾	W	1. / 3.	PL BSL	Fachdidaktik 1 Fachdidaktik 1 Präsentation	V Präs.	4	6 (PL)	58580
6672-450	Proseminar Mathematik	P	1. / 3.	BSL	Proseminar Mathematik	S	3	3 (SL)	55850
6672-440	Stochastik und Angewandte Mathematik ¹⁾	W	1. / 3.	PL USL-V	Vorlesung Stochastik und Angewandte Mathematik Übung Stochastik und Angewandte Mathematik	V Ü	6	9 (PL)	69000
SUMME								36 / 42	

¹⁾ Zwei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

²⁾ Bei der Wahl des fachdidaktischen Moduls entfällt im Pflichtschwerpunktbereich Erziehungswissenschaft das Modul Berufswahl.

WAHLBEREICH SCHULISCHE AUSRICHTUNG

SPORT (verantwortlich: Dr. Uwe Gomolinsky)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits	Modulcode Stuttgart
6673-480	Sport 3 - Bewegung und Training	P	1./3.	PL	Grundlagen der Trainingswissenschaft	V	2	6 (PL)	59040
		P	2./4.	PL	Motorische Entwicklung	V	2		
6673-490	Sport 9 - Sozialwissenschaftliche Grundlagen	P	2	LBP	Grundlagen der Soziologie	V	2	9 (PL)	59090
		P	3	PL	Sport und Gesellschaft	S	2		
6673-500	Sport 11 - Fachdidaktik der Sports I ¹⁾	P ²⁾	1./3.	LBP USL	Didaktik des Schulsports	S	2	6 (PL)	59070
		P ²⁾	2./4.	LBP USL	Didaktik des Schulsports	FÜ	2		
6673-510	Sport 12 - Fachdidaktik des Sports II	P	1./3.	USL	Planung und Auswertung von Sportunterricht	FÜ	1	9 (PL)	
		P	1.-4.	LBP USL	Vertiefung von Lehr- und Fachkompetenz (Individual)	FÜ	4		
		P	1.-4.	LBP USL	Vertiefung von Lehr- und Fachkompetenz (Mannschaft)	FÜ	4		
6673-520	Sport 15 - Sportwissenschaftliche Profilbildung III	W ³⁾	2./4.	LBP USL	Biomechanik der Sportarten	S	2	12 (PL)	
		W ³⁾	2./4.	LBP USL	Funktionelle Bewegungslehre	S	2		
		W ³⁾	2./4.	LBP USL	Motorisches Lernen	S	2		
		W ³⁾	2./4.	LBP USL	Training im Schulsport	S	2		
SUMME								36 / 42	

¹⁾ Bei der Wahl des fachdidaktischen Moduls entfällt im Pflichtschwerpunktbereich Erziehungswissenschaft das Modul Berufswahl.

²⁾ Entweder wird Seminar oder Übung als LBP gewählt.

³⁾ Zwei der vier genannten Seminare müssen gewählt werden, eines davon als LBP und eines als USL.

■ EIGENE NOTIZEN

■ EIGENE NOTIZEN

 **EIGENE NOTIZEN**

■ TERMINE

Vorlesungszeitraum Wintersemester: 18.10.2021 - 05.02.2022

Vorlesungszeitraum Sommersemester: 04.04.2022 - 16.07.2022

vorlesungsfreie Tage: Allerheiligen, 01.11.2021
Weihnachtsferien, 23.12.2021 - 07.01.2022
Heilige Drei Könige, 06.01.2022
Ostern, 15.04.2022 - 18.04.2022
Tag der Arbeit, 01.05.2022
Christi Himmelfahrt, 26.05.2022
Pfingstferien, 06.06.2022 - 11.06.2022
Fronleichnam, 16.06.2022

Prüfungen der Fakultät WiSo: Anmeldeverfahren (Online/Formular)

Anmeldefrist für Prüfungen

Erster Prüfungszeitraum

Zweiter Prüfungszeitraum

(sämtliche Termine werden durch das Prüfungsamt bekannt gegeben)

STUDIENBERATUNG

Universität Hohenheim

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Emil-Wolff-Str. 14, Raum 23 (EG)

70599 Stuttgart | Deutschland

Fon +49 (0)711 459 22064

Fon +49 (0)711 459 23435

Fax +49 (0)711 459 23723

Fax +49 (0)711 459 23433

E-mail zsb@uni-hohenheim.de

E-mail info-wipaed@uni-hohenheim.de

> für allgemeine Fragen

> für fachspezifische Themen

IMPRESSUM

Universität Hohenheim

Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Schloss Hohenheim 1B

Speisemeistereiflügel – 120

70599 Stuttgart | Deutschland

Fon +49 (0)711 459 22488

Fax +49 (0)711 459 22785

E-mail wiso@uni-hohenheim.de

Web wiso.uni-hohenheim.de

